

## AB 3b Jean-Paul Sartre

*Selbstmord – das ist für Sartre der Gipfel der Absurdität. Dabei fordert er doch die Kapitulation des Lebens vor der absoluten Macht des Todes – und behauptet, dass dadurch wahre Handlungsfreiheit möglich wird. Wie passt das zusammen? Ist nicht Selbstmord Ausdruck absoluter Handlungsfreiheit? Diskutieren Sie diese Frage in Essayform.*

Als Impuls dazu noch zwei Zitate aus Sartres „Das Sein und das Nichts“ von 1943:

„Der Selbstmord ist eine Absurdheit, der mein Leben im Absurden untergehen lässt.“

„Das Kennzeichen eines toten Lebens ist, dass es ein Leben ist, zu dessen Wächter der Andere sich macht.“